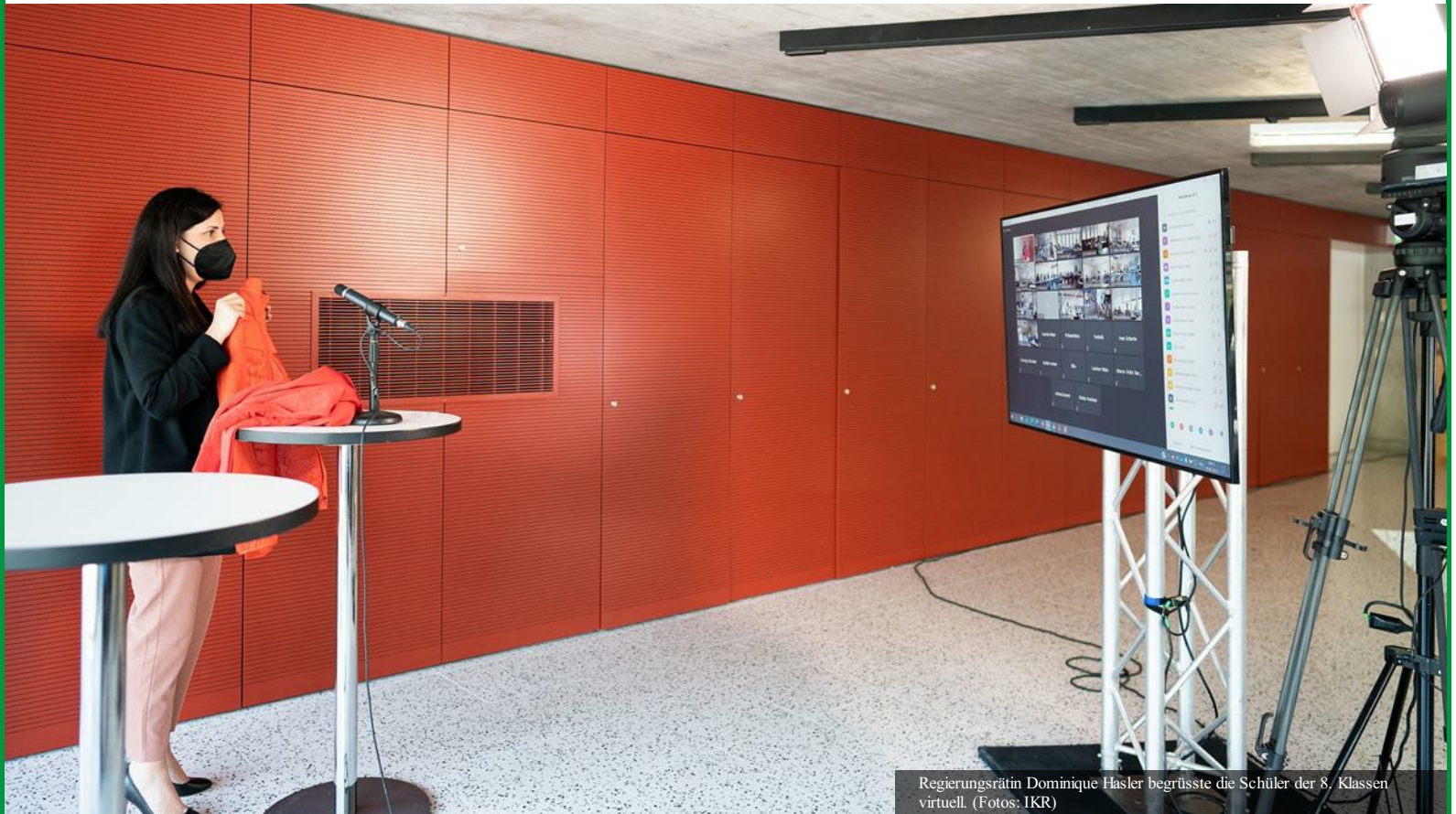


Liechtenstein | gestern 15:08 (Aktualisiert gestern 15:22)

BerufsCHECK: Jugendliche schnuppern Betriebsluft



Regierungsrätin Dominique Hasler begrüßte die Schüler der 8. Klassen virtuell. (Fotos: IKR)

VADUZ - "Luaga - checka - uusprobiera" heisst es in dieser Woche für rund 300 Schüler der 8. Klassen. Erstmals startete die BerufsCHECK-Woche mit einem digitalen Eröffnungsanlass, der live in die Klassen übertragen wurde.

"Dank kreativen Ideen und vollem Einsatz von LIHK und Wirtschaftskammer kann der BerufsCHECK trotz Einschränkungen infolge der Pandemie stattfinden und den Schulen die Berufswahl kompakt näherbringen, was uns sehr wichtig war", befand Bildungsministerin Dominique Hasler gemäss Mitteilung des Schulamts in der Begrüssung. Die grosse Eröffnungsveranstaltung, bei der sich normalerweise alle 8. Klassen des ganzen Landes in einem Saal versammeln, wurde heuer per Livestream in die Klassenzimmer übertragen worden. "Mit spannenden Referaten zu den Themen Motivation, Schnupperlehre, Vorstellungsgespräche oder Auswahlverfahren stimmten ausgewiesene Berufsbildungsprofis die Jugendlichen auf die Berufswahlwoche ein", heisst es. "Zwei Lernende und zwei Worldskills-Teilnehmende gewährten zudem einen Einblick in ihre ganz persönliche Laufbahn."



Regierungsrätin Dominique Hasler mit den Referenten.

Wirtschaftskammer Liechtenstein den Jugendlichen, in halbtägigen Minischnupperlehren und dieses Jahr auch mit Livestreams aus mehreren Lehrbetrieben, sich die unterschiedlichsten Berufe kompakt in einer Woche anzuschauen. Rund 80 Lehrbetriebe mit knapp 70 Lehrberufen sind gemäss Mitteilung am BerufsCHECK 2021 beteiligt. Allen gemeinsam sei das grosse Anliegen, den Schülern trotz Pandemie Zugang zu den Berufen und viel Einblick in die Praxis zu ermöglichen. "Nachdem wir den BerufsCHECK 2020 pandemiebedingt absagen mussten, setzten wir alles daran, machbare Lösungen für 2021 zu finden. Dank der enormen Flexibilität und Einsatzbereitschaft der Lehrbetriebe und der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit dem Schulamt haben wir es geschafft", freuen sich Isabell Schädler (Wirtschaftskammer) und Brigitte Haas (LIHK).

Weitere Infos unter www.berufsheck.li

(red/pd)